

PROGRAMM 7 | 2014

Murnau FILMTHEATER

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



HER (USA 2013)

KINO

105. Geburtstag Hilde Weissner

65. Todestag Hans Heinz Zerlett

Kennzeichen D

Länderfokus Amerika

65. Todestag Harald Madsen

Tierisches Vergnügen

Kurzfilmprogramm

125. Geburtstag Erich Pommer

Schlachthof-Film des Monats

Leinwand-Klassiker

Christopher Street Day

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

das Murnau-Filmtheater bietet im Juli ein cineastisches Gegenprogramm zu König Fußball oder Sommerhitze. Unser Saal ist voll klimatisiert und auch bei unserem Programm lassen wir nichts anbrennen.

Der „Länderfokus Amerika“ bietet einen Querschnitt durch das dortige Arthouse-Kino mit dem Oscar-prämierten Science-Fiction-Liebesfilm *HER*, dem Drama *NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION* über ein rassistisches

Verbrechen, der Dokumentation *WATERMARK* zur globalen Wasserproblematik und der romantischen Komödie *WORDS & PICTURES*.

Noch mehr aktuelles Kino gibt es in weiteren Reihen. Unter „Kennzeichen D“ zeigen wir die Tragikomödie *VIELEN DANK FÜR NICHTS* und *STILL* von Matti Bauer als Wiesbadener Erstaufführung. Als „Schlachthof-Film des Monats“ läuft die unkonventionelle Band-Dokumentation *MISTAKEN FOR STRANGERS*, ebenfalls eine Wiesbadener Erstaufführung. Mit einer Filmreihe stimmen wir auf den Wiesbadener „Christopher Street Day“ am ersten August-Wochenende ein. Von der Identitätsfindung handelt das französische Drama *TOMBOY*, um das Coming-out geht es in der kanadischen Produktion *MARGARITA*.

Erich Pommer zählt zweifellos zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des deutschen Films. Als Produzent und Ufa-Direktor prägte er das Weimarer Kino, beim Wiederaufbau der Filmwirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg stellte er hier in Wiesbaden entscheidende Weichen. Ein Großteil seines Werkes befindet sich im Bestand der Murnau-Stiftung. Zum 125. Geburtstag zeigen wir ausgewählte Filme „abseits“ der Klassiker.

Zum 105. Geburtstag von Hilde Weissner erinnern wir an die Schauspielerin, die sich durch die Verkörperung „starker“ Frauen einen Namen machte. Pat und Patachon zählen – ähnlich wie Laurel und Hardy – zu den beliebtesten Komiker-Duos ihrer Zeit. Zum Todestag von Harald Madsen erinnern wir an den dänischen Comedy-Pionier. Ebenfalls vor 65 Jahren starb der aus Wiesbaden stammende Ufa-Regisseur Hans Heinz Zerlett.

Mit seiner Auswahl von Werbefilm-Raritäten aus unserem Archiv begeisterte Filmvorführer Wolf Mross im Mai, auf vielfachen Wunsch zeigen wir das Programm noch einmal. Was wäre die Kinogeschichte – von Chaplin über Lassie bis zu *THE ARTIST* – ohne des Menschen treuesten Gefährten? Um die Liebe zum Vierbeiner geht es bei „Tierisches Vergnügen“ mit der bundesrepublikanischen Nachkriegskomödie *LIEBE AUF KRUMMEN BEINEN*. Im Ufa-Unterhaltungsfilm *SKANDAL UM DEN HAHN* wird das Krähen eines Gockels den Nachbarn zu viel.

Bei der neuen Reihe „Leinwand-Klassiker“ ist der Name Programm: Internationale Filmklassiker auf der Kinoleinwand! Zum Auftakt läuft Jean-Luc Godards *AUSSER ATEM*, ein Meisterwerk der Nouvelle Vague.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Ernst Szebedits (Vorstand)

und die Mitarbeiter/innen der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



LOCKVOGEL (DE 1934)



LAUTER LÜGEN (DE 1938)

Neues aus der Murnau-Stiftung

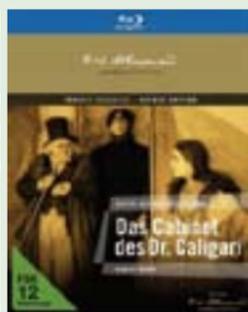
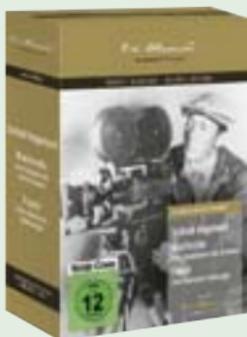
Förderverein unterstützt VARIÉTÉ-Restaurierung

Als nächsten Film restauriert die Murnau-Stiftung den Klassiker VARIÉTÉ (1925) und macht ihn digital für Kino und Zuhause zugänglich. Das Projekt wird unterstützt durch die „Freunde und Förderer des deutschen Filmerbes e.V.“ „E.A. Duponts Stummfilmdrama setzte im Weimarer Kino durch seine Bild-ästhetik und durch die Kameraführung neue Maßstäbe. Wir freuen uns, dieses Projekt zu fördern“, so Dr. Boy-Jürgen Andresen, Vorsitzender des Fördervereins Freunde und Förderer des deutschen Filmerbes e.V..

Möchten auch Sie sich einbringen und von den Vorteilen der Mitgliedschaft profitieren? Gerne informieren wir Sie persönlich. Bitte wenden Sie sich an Christina Schnieber, (Tel.: 0611-97708-23, foerderverein@murnau-stiftung.de)

Klassiker neu auf DVD und Blu-ray

Klassiker aus dem Bestand der Murnau-Stiftung sind neu auf DVD und Blu-ray erschienen. Die „F. W. Murnau-Box“ enthält drei Klassiker auf DVD: SCHLOSS VOGELÖD (DE 1921), NOSFERATU - EINE SYMPHONIE DES GRAUENS (DE 1921) und FAUST – EINE DEUTSCHE VOLKSSAGE (DE 1926). NOSFERATU ist zudem auf Blu-ray erschienen. Die bei der Berlinale gefeierte digitale Fassung von DAS CABINET DES DR. CALIGARI ist auf DVD und Blu-ray mit einer Musik der Hochschule für Musik Freiburg erhältlich.



105. Geburtstag Hilde Weissner

Mi 2.7. 15.30

So 6.7. 13.30

LOCKVOGEL

Regie: Hans Steinhoff, DE 1934, 100 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Viktor de Kowa, Jessie Vihrog, Hilde Weissner

Wir gedenken dem 105. Geburtstag der Schauspielerin Hilde Weissner (*3.7.1909 Stettin, Pommern, †30.5.1987 Braunau am Inn, Österreich), die sich besonders als Darstellerin starker Frauen, häufig als Gegenspielerin der Heldin, einen Namen machte. In LOCKVOGEL spielt sie eine hinterhältige Betrügerin, die den Juwelierssohn Viktor um eine kostbare Smaragd-Halskette bringen will.



KLEINE RESIDENZ (DE 1941/42)



VIELN DANK FÜR NICHTS (DE/CH 2013)

105. Geburtstag Hilde Weissner

Mi 2.7. 18.00

LAUTER LÜGEN

So 13.7. 13.30

Regie: Heinz Rühmann, DE 1938, 86 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Albert Matterstock, Hertha Feiler, Hilde Weissner

Rennfahrer Andreas erholt sich in einem Sanatorium von einem schweren Unfall, während seine Frau Garda zu Hause als Pressefotografin das Geld verdient. Kurz vor seiner Rückkehr fordert eine extravagante Dame, die behauptet Andreas' Geliebte zu sein, Garda auf, ihren Mann zu verlassen. Die Betrogene entschließt sich, zurückzuschlagen und lässt ihren untreuen Gatten ganz schön auflaufen...

65. Todestag Hans Heinz Zerlett

Mi 2.7. 20.15

KLEINE RESIDENZ

So 6.7. 15.30

Regie: Hans Heinz Zerlett, DE 1941/42, 88 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Walter Buhse, Lil Dagover, Johannes Riemann

Der gebürtige Wiesbadener Hans Heinz Zerlett (*17.8.1892) machte sich in den 1930er und 40er Jahren als Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor einen Namen. Am 6.7.1949 starb er in Kriegsgefangenschaft in Buchenwald.

KLEINE RESIDENZ ist eine Komödie, „die die hohle Fürstenverehrung deutscher Kleinstaaten verulkt und zugleich verdeckte parodistische Seitenhiebe auf den NS-Kulturbetrieb wagte. Witzig, gut gespielt und charmant in Szene gesetzt.“ (*Lexikon des internationalen Films*)

Kennzeichen D

Do 3.7. 18.00

VIELN DANK FÜR NICHTS

Fr 4.7. 20.15

Regie: Stefan Hillebrand, Oliver Paulus, DE/CH 2013, 98 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Joel Basman, Anna Unterberger

Sa 5.7. 18.00

So 6.7. 20.15

Als Valentin nach einem Snowboardunfall zum Rollstuhlfahrer wird, steckt seine Mutter ihn kurzerhand in ein Theaterprojekt mit Schwerbehinderten. Zunächst ist Valentin ziemlich gefrustet und fühlt sich wie ein Außenseiter. Nur die gutaussehende Pflegerin Mira hebt seine Laune ein wenig – leider ist sie vergeblich. Langsam beginnt Valentin die Menschen hinter ihren Behinderungen zu sehen und nimmt mit seinen neuen Komplizen Titus und Lukas den Kampf um Mira auf.

Köstlich komische und unverkrampfte Tragikomödie um ein Rolli-Trio, das sogar einen Banküberfall plant... „Berührend, politisch unkorrekt und amüsant.“ (*Aargauer Zeitung*)



HER (USA 2013)



EIN MANN AUF ABWEGEN (DE 1939/40)

Länderfokus Amerika

Do 3.7. 20.15

HER

Fr 4.7. 17.30

Regie: Spike Jonze, USA 2013, 126 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Joaquín Phoenix, Amy Adams, Rooney Mara

Sa 5.7. 20.15

In einer nicht weit entfernten Zukunft verliebt sich der einsame Theodore in Samantha, das erste „intelligente“ Betriebssystem. Spike Jonze gelingt ein Meisterwerk, welches trotz skurriler Thematik, in allen Belangen überzeugt. HER ist ein poetischer Film über Einsamkeit, Verständigung und Liebe, der zu keiner Zeit kitschig wirkt, sondern den Zuschauer genauso emotional wie auch intellektuell anspricht.

So 6.7. 17.30

Der Film wurde unter anderem für das Beste Drehbuch bei den Golden Globes und Academy Awards ausgezeichnet.

sensor-Film des Monats



105. Geburtstag Hilde Weissner

Sa 5.7. 15.30

EIN MANN AUF ABWEGEN

Mi 9.7. 15.30

Regie: Herbert Selpin, DE 1939/40, 89 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Hans Albers, Charlotte Thiele, Hilde Weissner

Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Der schwedische Ölmagnat Percy Patterson verschwindet nach einer geheimnisvollen Unterredung mit seinem Partner spurlos. Journalist Nilsen beschuldigt ihn der Flucht nach einem Verbrechen, Pattersons Tochter Ingrid hingegen, versucht seine Unschuld zu beweisen. Beide verfolgen Percy und als sie ihm endlich auf die Spur kommen, ist die Wahrheit ganz anders als erwartet.

65. Todestag Harald Madsen

Mi 9.7. 18.00

PAT UND PATACHON ALS MÄDCHENRÄUBER

So 13.7. 15.30

Regie: Fred Sauer, DE 1935/36, 83 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Harald Madsen, Carl Schenström, Gertrud Boll

Harald Madsen (*20.11.1890 Silkeborg, Dänemark, †13.7.1949 Kopenhagen, Dänemark) begann seine schauspielerische Karriere als Zirkusclown. Dort wurde der Däne für's Kino entdeckt und feierte mit seinem Kollegen Carl Schenström als Komikerduo Pat und Patachon große Erfolge.

Das ungleiche Paar hat sich bei einem frisch verliebten Schriftsteller einquartiert und verhilft diesem mit unkonventionellen Mitteln zu Geld und Liebesglück!



NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION (USA 2013)



STILL (DE 2013)

65. Todestag Hans Heinz Zerlett

Mi 9.7. 20.15

VERLIEBTES ABENTEUER

Sa 12.7. 15.30

Regie: Hans Heinz Zerlett, DE 1938, 88 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Olga Tschechowa, Paul Klinger, Georg Alexander

Nach einem gemeinsamen Abend mit dem charmanten Tom, stellt Olivia fest, dass ihr ein wertvolles Armband entwendet wurde. Folglich hält sie ihn für einen gesuchten Juwelendieb. Sie folgt ihm nach Nizza, wo er sich mit der steinreichen Diamantenkönigin Mrs. Mèrival trifft. Dies führt zu allerhand amüsanten Verwechslungen, an deren Ende eine Verhaftung und ein Liebespaar stehen!

Länderfokus Amerika

Do 10.7. 18.00

NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION (Fruitvale Station)

Fr 11.7. 20.15

Regie: Ryan Coogler, USA 2013, 85 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Michael B. Jordan, Melonie Diaz, Octavia Spencer

Sa 12.7. 20.15

So 13.7. 18.00

Regiedebütant Ryan Coogler erzählt die wahre Geschichte eines rassistischen Verbrechens, das Anfang 2009 die USA erschütterte. Der junge Afroamerikaner Oscar Grant wird in der Silvesternacht von einem weißen Polizisten erschossen.

Der Film zeigt den letzten Tag im Leben des 22-Jährigen. Oscar beschließt, sein Leben zu ändern: Ein Jahr zuvor saß er noch im Knast, jetzt will er seiner Familie ein besserer Vater, Partner und Sohn sein. Freunde und Familie kreuzen seinen Weg bis es in der U-Bahnstation Fruitvale aus einer Auseinandersetzung heraus zur Katastrophe kommt.

„Ein Werk voller Wut, aber nicht unversöhnlich.“ (*Spiegel Online*)

Kennzeichen D

Do 10.7. 20.15

STILL

Fr 11.7. 18.00

Regie: Matti Bauer, DE 2013, 80 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Sa 12.7. 18.00

Wiesbadener Erstaufführung: Matti Bauer begleitete über 10 Jahre Sennerin Uschi im bayerischen Oberland. Getrieben von dem Wunsch, ein einfaches und freies Leben zu führen, verlässt Uschi zunächst für einen Sommer den elterlichen Hof und lebt allein mit den Tieren und nur von deren Rhythmus bestimmt auf einer Alm. Als sie wieder zurückkommt, beginnt das zähe Ringen mit den Eltern um die Zukunft des Hofes. Der bald alleinstehenden Mutter trauen sie die Arbeit nicht zu, die selbstbewusste Uschi will ihren Traum aber nicht aufgeben.

So 13.7. 20.15

„Eine visuell virtuose Landpartie, ein warmherziges Porträt über



LIEBE AUF KRUMMEN BEINEN (DE 1959)



PAT UND PATACHON ALS BLINDE PASSAGIERE (DE 1936)

spannende Figuren und ihre Lebensträume. Großes Doku-Kino im Kuhstall.“ (programm kino.de)

STILL ist eine meditative Alternative zum Fußball-WM-Finale!

Tierisches Vergnügen

Mi 16.7. 15.30

LIEBE AUF KRUMMEN BEINEN

So 27.7. 15.30

Regie: Thomas Engel, DE 1959, 92 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Walter Giller, Sonja Ziemann, Doris Kirchner

Von Charlie Chaplins HUNDELEBEN über DIE ABENTEUER VON TIM UND STRUPPI bis hin zu der Stummfilm-Hommage THE ARTIST: Der beste Freund des Menschen ist aus der Filmgeschichte nicht wegzudenken. Daher starten wir unsere neue Reihe mit der LIEBE AUF KRUMMEN BEINEN, die in Form des Dackels Blasius daherkommt. Blasius steht seinem talentierten, aber stellungslosen Künstler-Herrchen zur Seite, als dieser sich in die Modefotografin Eva verliebt.

Kurzfilmprogramm

Mi 16.7. 18.00

WOLFS WERBEFILME

Sa 19.7. 15.30

Regie: diverse, DE 1930er - 50er, ca. 90 min, 35mm, FSK: ungeprüft

Einführung: Wolf Mross (Murnau-Stiftung)

Aufgrund der großen Publikumsresonanz wiederholen wir noch zweimal das von unserem Filmvorführer Wolf Mross vorgestellte Filmprogramm. Die bunte Komposition mit witzigen bis skurrilen Werbe- und Kurzfilmen umfasst animierte und gespielte Clips aus den 1930er bis 50er Jahren mit klangvollen Namen von DAS BLAUE WUNDER (1935) bis WARUM NUR TRÄUMEN (1942) zu den unterschiedlichsten Produkten und Themen.

65. Todestag Harald Madsen

Mi 16.7. 20.15

PAT UND PATACHON ALS BLINDE PASSAGIERE

So 20.7. 13.30

Regie: Fred Sauer, DE 1936, 80 min, 35mm, FSK: ab 6, mit Harald Madsen, Carl Schenström, Rudolf Platte

Pat und Patachon arbeiten als Tierpfleger in einem Zirkus. Als dieser nach Übersee aufbricht, werden die beiden kurzerhand zurückgelassen. Unbemerkt schaffen sie es trotzdem an Bord des Schiffes und müssen sich als blinde Passagiere vor Kapitän und Zirkusdirektor in Acht nehmen. Als sich Pats Lotterielos als Hauptgewinn herausstellt, gehen die Verwirrungen erst richtig los...



WATERMARK (CAN 2013)



WORDS & PICTURES (USA 2013)

Länderfokus Amerika

Do 17.7. 18.00

WATERMARK

Fr 18.7. 20.15

Regie: Jennifer Baichwal, Edward Burtynsky, CAN 2013, 92 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Sa 19.7. 18.00

So 20.7. 20.15

Gigantische Wassermassen entladen sich aus den Schleusen des Xiolangdi-Staudamms in China. Minutenlang dauert diese Anfangssequenz, die Wasser kraftvoll und gleichzeitig meditativ erscheinen lässt. WATERMARK zeigt eindrucksvoll, wie Menschen das Element verehren und gleichzeitig verschwenden. Die Kamera ist mal mittendrin, mal zeigt sie gigantische Landschaftsaufnahmen. Die Filmemacher verzichten dabei auf eine dezidierte Anklage und konzentrieren sich ganz auf die Darstellung von dem, was dieses Element bedeutet: Wasser erhält alles auf der Erde am Leben.

Länderfokus Amerika

Do 17.7. 20.15

WORDS & PICTURES

Fr 18.7. 17.30

Regie: Fred Schepisi, USA 2013, 116 min, DCP, OmU, FSK: ab 0, mit Clive Owen, Juliette Binoche, Valerie Tian

Sa 19.7. 20.15

So 20.7. 17.30

Der ehemals gefeierte Schriftsteller Jack Marcus unterrichtet an einer Schule Englisch. Aus Frust und Bestürzung über die Lethargie seiner Schüler trinkt er ein Glas nach dem anderen und nimmt kein Blatt vor den Mund. Als die neue Kunstlehrerin Dina Delsantos an die Schule berufen wird, kommt es zur völligen Eskalation. Sie ist nämlich der Meinung, dass die Bildende Kunst der Literatur weit überlegen ist. Das will der Literaturliebhaber nicht auf sich sitzen lassen. Ein Gefecht aus Bildern und Wörtern entbrennt – mit herrlichen Wortspielen in der Originalfassung!

125. Geburtstag Erich Pommer

So 20.7. 15.30

MELODIE DES HERZENS

Mi 30.7. 18.00

Regie: Hanns Schwarz, DE 1929, 94 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Willy Fritsch, Dita Parlo, Gerö Mály

Produzent Erich Pommer (*20.7.1889 Hildesheim, †8.5.1966 Woodland Hills, Kalifornien) prägte das Kino der Weimarer Republik wie kein anderer. So war er zum Beispiel für die Produktion von DAS CABINET DES DR. CALIGARI und DIE NIBELUNGEN verantwortlich. In Folge der „Arisierung“ der Nazis musste Pommer 1933 in die USA emigrieren. MELODIE DES HERZENS war der erste Ufa-Tonspielfilm und erzählt von der tragischen Liebesgeschichte einer Dienstmagd und eines ungarischen Husaren.



SKANDAL UM DEN HAHN (DE 1938)



DIE GROSSE VERSUCHUNG (CAN 2013)

125. Geburtstag Erich Pommer

Mi 23.7. 18.00

STÜRME DER LEIDENSCHAFT

Mi 30.7. 15.30

Regie: Robert Siodmak, DE 1931, 104 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Emil Jannings, Anna Sten, Trude Hesterberg

Nachdem Gustav Bumke seine Gefängnisstrafe abgesessen hat, muss er feststellen, dass seine Freundin Anna ihn betrügt. Von seinen alten Freunden wird er zu einem Bankraub angestiftet. Um ein Alibi zu haben, besucht er ein Fest, auf dem er Anna und seinen Nebenbuhler sieht. Im Affekt stürzt er diesen vom Dach. Wegen Mordes gesucht, taucht er nun bei Kumpel Willi unter. Doch auch dieser ist ihm nicht wohl gesonnen...

Tierisches Vergnügen

Mi 23.7. 20.15

SKANDAL UM DEN HAHN (Der Hahn ist tot)

So 27.7. 13.30

Regie: Frank Seitz sen., DE 1938, 86 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Franz Weber, Ilse Fürstenberg, Else Elster

Hahn Otto lebt auf dem Balkon der Familie Maier und weckt allmorgendlich die gesamte Nachbarschaft mit seinem Kikeriki. Diese findet das gar nicht lustig und verlangt eine neue Bleibe für das Tier. Als Frau Maier sich weigert, findet sie ihren Otto eines Morgens ermordet in seinem Käfig. Es beginnt eine fieberhafte Mörderjagd, die noch einige Überraschungen bereithält!

Länderfokus Amerika

Do 24.7. 18.00

DIE GROSSE VERSUCHUNG (The Grand Seduction)

Fr 25.7. 18.00

Regie: Don McKellar, CAN 2013, 115 min, DCP, DF, FSK: beantragt, mit Brendan Gleeson, Taylor Kitsch, Liane Balaban

Sa 26.7. 18.00

So 27.7. 20.15

Wiesbadener Erstaufführung: Am Horizont des kleinen kanadischen Inselhafens Tickle Head gibt es einen Silberstreif: Der Plan einer großen Ölgesellschaft, eine Fabrik zu bauen, könnte die Arbeitslosigkeit beenden. Voraussetzung dafür ist allerdings ein praktizierender Arzt in der Stadt, den es bislang nicht gibt. Wie gerufen kommt da der Schönheitschirurg Dr. Lewis, der aufgrund eines Drogenvergehens gezwungen ist, einen Monat auf der Insel zu arbeiten. Angeführt von Ortsvorsteher Murray French beginnen die Bewohner, Lewis ein Paradies vorzugaukeln, um ihn zum Bleiben zu überreden.



MISTAKEN FOR STRANGERS (USA 2013)



AUSSEER ATEM (FR 1959)

Schlachthof-Film des Monats

Do 24.7. 20.15

MISTAKEN FOR STRANGERS

Fr 25.7. 20.15

Regie: Tom Berninger, USA 2013, 75 min, DCP, OmU, FSK: ab 12



Wiesbadener Erstaufführung: „Matt als großen Bruder zu haben ist scheiße!“. Matt ist Leadsänger bei The National, einer der berühmtesten Indie-Bands unserer Zeit. Sein Bruder Tom ist ein erfolgloser Filmemacher, liebt Heavy Metal und kann oft nicht verstehen, warum Matts Musik eigentlich so erfolgreich ist. Trotzdem nahm er die Einladung seines Bruders an und begleitete die Band mit seiner Kamera bei ihrer Welttournee 2010. Die unkonventionelle und ehrliche Dokumentation über Ehrgeiz, Eifersucht und Bruderliebe überzeugte bereits auf zahlreichen Festivals und ist jetzt auch bei uns zu sehen!

„One of the best documentaries about a band that I've ever seen.“ (Michael Moore, Dokumentarfilm-Regisseur)

125. Geburtstag Erich Pommer

Sa 26.7. 15.30

DER KONGRESS TANZT

Mi 30.7. 20.15

Regie: Erick Charell, DE 1931, 98 min, 35mm, FSK: ab 0, mit Lilian Harvey, Willy Fritsch, Conrad Veidt

Einführung: Dr. Manfred Kögel (beide Termine)

Das Traumpaar des deutschen Tonfilms Lilian Harvey und Willy Fritsch in einer märchenhaften Romanze: Während des Wiener Kongresses 1814/15 wird die Handschuhmacherin Christel zunächst fälschlicherweise als Attentäterin verhaftet und verdreht in der Folge dem russischen Zaren Alexander I. gehörig den Kopf. Früher Ufa-Tonfilm mit toller Musik!

Leinwand-Klassiker

Sa 26.7. 20.15

AUSSEER ATEM (À bout de souffle)

So 27.7. 18.00

Regie: Jean-Luc Godard, FR 1959, 90 min, DCP, OmU, FSK: ab 16, mit Jean Seberg, Jean-Paul Belmondo, Henri-Jacques Huet

Unsere neue Reihe „Leinwand-Klassiker“ bietet genau das, was sie vermuten lässt: Großes Arthouse-Kino zurück auf der Leinwand! Den Anfang der Reihe, die sich zunächst an die Filmauswahl des 20-jährigen Jubiläums des Arthausverlags anlehnt, macht Jean-Luc Godards Meisterwerk AUSSEER ATEM. Kleinganove Michel Poiccard erschießt auf der Flucht einen Polizisten und taucht bei der jungen Zeitungsverkäuferin Patricia unter. Als Wegbereiter der Nouvelle Vague weist AUSSEER



TOMBOY (FR 2011)



MARGARITA (CAN 2012)

ATEM schon typische Stilmittel von Godards späteren Filmen auf und ist gleichzeitig eine Hommage an den amerikanischen Film noir.

Christopher Street Day

Do 31.7. 18.00

TOMBOY

Regie: Céline Sciamma, FR 2011, 84 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Zoé Héran, Malonn Lévana, Jeanne Disson



Auch in diesem Sommer begleiten wir den Wiesbadener Christopher Street Day mit ausgewählten Filmen. Den Anfang macht das eindrucksvolle Drama **TOMBOY**. Die zehnjährige Laure trägt ihre Haare kurz und die Klamotten weit, spielt Fußball und wäre eigentlich lieber ein Junge. Als ihre Eltern wieder einmal umziehen, sieht sie ihre Chance gekommen und gibt sich fortan als Michael aus. Alles läuft super, bis ihre Mutter hinter das Geheimnis kommt...

Authentische, voller Leichtigkeit erzählte Geschichte einer Identitätsfindung, die bei der 61. Berlinale mit dem Teddy Jury Award ausgezeichnet wurde.

„So atemberaubend, dass sich einem die Armhärchen aufstellen.“ (Intro)

Christopher Street Day

Do 31.7. 20.15

MARGARITA

Regie: Dominique Cardona, Laurie Colbert, CAN 2012, 87 min, DCP, OmU, FSK: ab 0, mit Nicola Correia Damude, Claire Lautier, Christine Horne



Margarita ist die perfekte Nanny: Seit sechs Jahren arbeitet die junge Mexikanerin für das Yuppie-Paar Gail und Ben, kümmert sich um deren Tochter, putzt und kocht. Außerdem erledigt sie alle möglichen Reparaturarbeiten am Haus. Margarita ist lebenslustig und glücklich, einziger Wermutstropfen ist ihre Freundin Jane, die sich nicht traut, öffentlich zu ihr zu stehen. Als ihren Arbeitgebern jedoch das Geld ausgeht und sie Margarita feuern, ist sie plötzlich der drohenden Abschiebung ausgesetzt.

Mi 2.7. 15.30	LOCKVOGEL	Do 17.7. 18.00	WATERMARK
Mi 2.7. 18.00	LAUTER LÜGEN	Do 17.7. 20.15	WORDS & PICTURES
Mi 2.7. 20.15	KLEINE RESIDENZ	Fr 18.7. 17.30	WORDS & PICTURES
Do 3.7. 18.00	VIELN DANK FÜR NICHTS	Fr 18.7. 20.15	WATERMARK
Do 3.7. 20.15	HER	Sa 19.7. 15.30	WOLFS WERBEFILME
Fr 4.7. 17.30	HER	Sa 19.7. 18.00	WATERMARK
Fr 4.7. 20.15	VIELN DANK FÜR NICHTS	Sa 19.7. 20.15	WORDS & PICTURES
Sa 5.7. 15.30	EIN MANN AUF ABWEGEN	So 20.7. 13.30	PAT UND PATACHON ALS BLINDE PASSAGIERE
Sa 5.7. 18.00	VIELN DANK FÜR NICHTS	So 20.7. 15.30	MELODIE DES HERZENS
Sa 5.7. 20.15	HER	So 20.7. 17.30	WORDS & PICTURES
So 6.7. 13.30	LOCKVOGEL	So 20.7. 20.15	WATERMARK
So 6.7. 15.30	KLEINE RESIDENZ	Mi 23.7. 18.00	STÜRME DER LEIDENSCHAFT
So 6.7. 17.30	HER	Mi 23.7. 20.15	SKANDAL UM DEN HAHN
So 6.7. 20.15	VIELN DANK FÜR NICHTS	Do 24.7. 18.00	DIE GROSSE VERSUCHUNG
Mi 9.7. 15.30	EIN MANN AUF ABWEGEN	Do 24.7. 20.15	MISTAKEN FOR STRANGERS
Mi 9.7. 18.00	PAT UND PATACHON ALS MÄDCHEN- RÄUBER	Fr 25.7. 18.00	DIE GROSSE VERSUCHUNG
Mi 9.7. 20.15	VERLIEBTES ABENTEUER	Fr 25.7. 20.15	MISTAKEN FOR STRANGERS
Do 10.7. 18.00	NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION	Sa 26.7. 15.30	DER KONGRESS TANZT
Do 10.7. 20.15	STILL	Sa 26.7. 18.00	DIE GROSSE VERSUCHUNG
Fr 11.7. 18.00	STILL	Sa 26.7. 20.15	AUSSER ATEM
Fr 11.7. 20.15	NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION	So 27.7. 13.30	SKANDAL UM DEN HAHN
Sa 12.7. 15.30	VERLIEBTES ABENTEUER	So 27.7. 15.30	LIEBE AUF KRUMMEN BEINEN
Sa 12.7. 18.00	STILL	So 27.7. 18.00	AUSSER ATEM
Sa 12.7. 20.15	NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION	So 27.7. 20.15	DIE GROSSE VERSUCHUNG
So 13.7. 13.30	LAUTER LÜGEN	Mi 30.7. 15.30	STÜRME DER LEIDENSCHAFT
So 13.7. 15.30	PAT UND PATACHON ALS MÄDCHEN- RÄUBER	Mi 30.7. 18.00	MELODIE DES HERZENS
So 13.7. 18.00	NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION	Mi 30.7. 20.15	DER KONGRESS TANZT
So 13.7. 20.15	STILL	Do 31.7. 18.00	TOMBOY
Mi 16.7. 15.30	LIEBE AUF KRUMMEN BEINEN	Do 31.7. 20.15	MARGARITA
Mi 16.7. 18.00	WOLFS WERBEFILME		
Mi 16.7. 20.15	PAT UND PATACHON ALS BLINDE PASSAGIERE		

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
(gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr
Kinovorstellungen: mittwochs bis sonntags (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)
Eintritt: 6 € / 5 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10 - 12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden